Schulstempel

Datum: _____

Meldung zur Kooperation mit dem Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum Förderschwerpunkt Lernen

I. Familiäre Daten

Name des Kindes	
Vorname	
geboren am / in	
Straße	
PLZ, Wohnort	
Telefon (Erz.ber.)	
Nationalität	
Name des Vaters	
Anschrift (falls abweichend)	
Name der Mutter	
Anschrift (falls abweichend)	
Geschwister (Name, Alter)	

II. Daten zum Vorschulbereich

Oft lassen sich aus diesen Angaben Informationen über bisherige Probleme oder Hilfen erfragen, manch- mal ergeben sich auch medizinische Hinweise, z.B. zur Geburt.

Kindergartenbesuch (soweit bekannt)	☐ nein ☐ ja Dauer: _____
Frühförderung	☐ nein ☐ ja Frühförderstelle: _____

III. Daten zur Schullaufbahn

Beginn der Schulpflicht	
Zurückstellung	☐ nein ☐ ja
Einschulung am	
Klassenwiederholung	☐ nein ☐ ja Klasse: freiwillig? ☐
derzeitige Klasse	Klasse:
Klassenlehrer/in	

IV. Zusätzliche Informationen / Besonderheiten

Familiensituation, Betreuungssituation
(z.B.alleinerziehend, Berufstätigkeit der Eltern, Wohnverhältnisse usw.)

Besonderheiten aus der Zeit vor der Einschulung?

Besonderheiten zum gegenwärtigen Zeitpunkt (z.B. starke Brille, häufig krank) ***?***

Stichworte zu Mitarbeit und Hausaufgaben

V. Lernstand

1.Einschätzungshilfen zum Fach Deutsch

Bereich	***Probleme*** ja	teilweise	nein
Beherrschung der deutschen Sprache	☐	☐	☐
Wortschatz	☐	☐	☐
Buchstabenkenntnisse	☐	☐	☐
Lesefähigkeit (Synthese)	☐	☐	☐
Lesefluss / Sinnentnahme	☐	☐	☐
Rechtschreibung	☐	☐	☐
Kenntnis der Buchstaben-Laut-Beziehung	☐	☐	☐
Lautliche Durchgliederung von Wörtern (Anlaut, Auslaut, Lautfolgen)	☐	☐	☐
Gliederung von Wörtern in Bausteine	☐	☐	☐
Kennen und Anwenden von RS-Regeln	☐	☐	☐
Abschreiben	☐	☐	☐
Verfassen von Texten	☐	☐	☐
	☐	☐	☐

2. Einschätzungshilfen zum Fach Mathematik

Bereich	***Probleme*** ja	teilweise	nein
Mengenerfassung	☐	☐	☐
Zahlzerlegung	☐	☐	☐
Ziffernkenntnis	☐	☐	☐
Orientierung im Zahlenraum bis _____	☐	☐	☐
Zehnerübergänge	☐	☐	☐
Verständnis Stellenwert	☐	☐	☐
Grundverständnis Addition	☐	☐	☐
Grundverständnis Subtraktion	☐	☐	☐
schriftliche Addition	☐	☐	☐
schriftliche Subtraktion	☐	☐	☐
Grundverständnis Multiplikation	☐	☐	☐
Grundverständnis Division	☐	☐	☐
schriftliche Multiplikation	☐	☐	☐
schriftliche Division	☐	☐	☐

Bereich	***Probleme***		
	ja	teilweise	nein
Maße und Gewichte	☐	☐	☐
Geldwerte	☐	☐	☐
Orientierung in Zeitabläufen	☐	☐	☐
einfache Textaufgaben	☐	☐	☐
Aufgaben mit mehreren Rechenschritten	☐	☐	☐
	☐	☐	☐
	☐	☐	☐

3. Einschätzungshilfen zum Bereich Wahrnehmung

Einige Beispiele zur Bedeutung:

- Der Laut f setzt sich aus verschiedenen Frequenzen zusammen; hört das Kind einen Teil davon nicht, wird der Laut nicht korrekt wahrgenommen und evt. nicht richtig gebildet.
- Bei manchen Kindern ist das Körperschema nicht (ausreichend) ausgebildet; im Extremfall wissen sie nicht, ob sie rechts oder links, oben oder unten berührt werden.
  Dies hat Auswirkungen auf die Orientierung auf einem Blatt und auf die gesamte Raumorientierung.
- Damit im Zusammenhang steht die Form- und Richtungskonstanz. Eine mangelnde Ausprägung führt z.B. dazu, dass das Kind nicht erkennt, ob beim „b“ der Bauch nach rechts oder nach links geht.

Bereich	***Probleme***		
	ja	teilweise	nein
auditiv (Unterschiede hören)	☐	☐	☐
visuell (Unterschiede sehen)	☐	☐	☐
taktil (z.B.Formen erfühlen)	☐	☐	☐
	☐	☐	☐
	☐	☐	☐
	☐	☐	☐

Anmerkungen, Erläuterungen:

4. Einschätzungshilfen zum Bereich Sprache

In diesem Bereich ist auch bedeutsam, ob das Kind Hörprobleme hat. Zudem können schlechte sprachliche Vorbilder zu Dysgrammatismus führen, der sich wiederum negativ auf die Erstellung von Texten auswirkt.

Bereich	***Probleme*** ja	teilweise	nein
Hörfähigkeit	☐	☐	☐
Stottern	☐	☐	☐
Stammeln	☐	☐	☐
Poltern	☐	☐	☐
Bildung von Mehrwortsätzen	☐	☐	☐
Bildung von Schachtelsätzen	☐	☐	☐
Nuscheln	☐	☐	☐
stark dialektgefärbt	☐	☐	☐
mutistische Züge	☐	☐	☐
Dysgrammatismus	☐	☐	☐
	☐	☐	☐
	☐	☐	☐

5. Einschätzungshilfen zum Bereich Motorik

Ein Kind, das sich motorisch überfordert fühlt, weicht oft in störendes Verhalten aus, auch bei spielerischen oder für uns einfachen Anforderungen, z.B. „fangen“ oder „Strich mit dem Lineal ziehen“. Motorische Störungen können in engem Zusammenhang mit medizinisch relevanten Problemen stehen.

Bereich	***Probleme*** ja	teilweise	nein
Verkrampfung beim Schreiben	☐	☐	☐
Hüpfen	☐	☐	☐
Ball fangen	☐	☐	☐
Gleichgewicht	☐	☐	☐
Körperkoordination	☐	☐	☐
Unruhe	☐	☐	☐
Tics	☐	☐	☐
Auge-Hand-Koordination	☐	☐	☐

Anmerkungen, Erläuterungen:

6. Einschätzungshilfen zum Bereich Arbeits- und Lernverhalten

Auffälligkeiten im Arbeits- und Lernverhalten können Symptome für gravierende Störungen sein. Z.B. wird ein Kind normalerweise nicht besonders langsam schreiben, nur um den Lehrer zu ärgern; vielmehr können sich hinter diesem Verhalten Hilferufe, tiefer liegende Beziehungsstörungen oder auch motorische Probleme verbergen.

Bereich	***Probleme***		
	ja	teilweise	nein
Arbeitstempo	☐	☐	☐
Merkfähigkeit	☐	☐	☐
- kurzzeitig	☐	☐	☐
- über Tage	☐	☐	☐
Anstrengungsbereitschaft	☐	☐	☐
Konzentrationsfähigkeit	☐	☐	☐
Misserfolgsangst	☐	☐	☐
Lernstrategien	☐	☐	☐
Eigenkontrolle	☐	☐	☐
Selbsteinschätzung (Überschätzung, Unterschätzung)	☐	☐	☐
Regeleinhaltung	☐	☐	☐
Konflikte mit Lehrern / Lehrerinnen	☐	☐	☐
Konflikte mit Kindern	☐	☐	☐
Neigung zu Aggressionen	☐	☐	☐
Einhaltung von Distanz	☐	☐	☐
Kontaktarmut	☐	☐	☐
Umgang mit Material	☐	☐	☐

Anmerkungen, Erläuterungen:

VI. Bisherige Maßnahmen der allgemeinbildenden Schule

1.Stütz- und Fördermaßnahmen - Ergebnis / Erfolg

(Beschreibung im Hinblick auf die Problembereiche):

2.Sonstige Selbsthilfemaßnahmen

(z.B. Fallbesprechungen), ggf. wann:

3.Inanspruchnahmeschulischer Hilfsinstanzen - Ergebnis / Erfolg

(z.B. BeratungslehrerIn, LRS-AnsprechpartnerIn, Pädagog. BeraterIn, SchulratIn, Schulpsychologische Beratungsstelle), ggf. wann:

4. Inanspruchnahme außerschulischer Hilfsinstanzen

(z.B. Erziehungsberatungsstellen, Jugendamt, evt. private Nachhilfeinstitute), ggf. wann:

5. Erwartete Hilfen von der Kooperation

VII. Zu fördernde Bereiche aus Ihrer Sicht

Lernen:

Verhalten:

soziales Umfeld:

VIII. Elterngespräche

Datum	Ergebnis

Datum: _____ Schulleiter/in: _____

SCHÖNER-GRABEN-SCHULE
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum
Förderschwerpunkt Lernen

Schöner Graben 13 / 73479 Ellwangen
Telefon 07961/8484-0 / Fax 07961/8484-4
schoener-graben-schule@ellwangen.de

Entbindung von der Schweigepflicht

Im Interesse einer bestmöglichen Hilfe für mein Kind

……, **geb**. ……

befreie ich die……..von der Schweigepflicht
(derzeitige Schule)

gegenüber der Schöner-Graben-Schule (SBBZ Lernen) und umgekehrt.

Die Mitarbeiter/innen sind verpflichtet, die Informationen vertraulich zu behandeln. Sie unterliegen der Schweigepflicht und den datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Ich bin / Wir sind damit einverstanden, dass die Schöner-Graben-Schule Ellwangen (SBBZ Lernen) Daten / Informationen / Befunde und Gutachten über mein/unser Kind

- o des Hausarztes / Kinderarztes: ……
  ……. (Name, Anschrift)
- o der Kinderklinik / des Sozialpädiatrischen Zentrums SPZ: .....
  .....(Name, Anschrift)
- o der Sonderpädagogischen Beratungsstelle: .....
  .....(Ansprechpartner, Einrichtung)
- o der Kindertageseinrichtung: .....
  .....(Ansprechpartner, Einrichtung)
- o BeratungslehrerIn: .....
  .....(Name, Schule)
- o Sonstiges:.....

verarbeiten darf (Informationen abfragen, speichern, verwenden).

……..
Datum

Unterschriften[1]

[1] Die Unterzeichnung hat immer durch alle vorhandenen Erziehungsberechtigten zu erfolgen. Es sei denn, die erziehungsberechtigten Eltern leben getrennt und das Kind hält sich mit Einwilligung des einen Elternteils oder auf Grund einer gerichtlichen Entscheidung gewöhnlich bei dem anderen Elternteil auf. In diesem Fall genügt die Unterschrift desjenigen Elternteils, bei dem sich das Kind aufhält.

SCHÖNER-GRABEN-SCHULE
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum
Förderschwerpunkt Lernen

Schöner Graben 13 / 73479 Ellwangen
Telefon 07961/8484-0 / Fax 07961/8484-4
schoener-graben-schule@ellwangen.de

Name u. Anschrift d. Erziehungsberechtigten

_____

_____

_____

An den
Sonderpädagogischen Dienst
Schöner-Graben-Schule SBBZ Lernen
Schöner Graben 13
73479 Ellwangen

Einverständniserklärung

Hiermit erklären wir uns damit einverstanden, dass mein/unser Kind

……, **geb**. ……

im Rahmen der Kooperation zwischen allgemeinbildenden Schulen und der Schöner-Graben-Schule (SBBZ Lernen) unterstützt wird.

Die Kooperation dient dazu, gemeinsam nach Wegen zur Verbesserung der Schulsituation des Kindes zu suchen. Sie kann in verschiedenen Formen erfolgen:

- o Unterrichtsbesuch
- o Klärung des Förderbedarfs (auch mit Hilfe von Testverfahren)
- o Beratung der Lehrkräfte und der Eltern des Kindes durch den sonderpädagogischen Dienst
- o Mitwirkung bei der Förderplanung der allgemeinbildenden Schule

……..

Datum

Unterschrift (Erziehungsberechtigte)